Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 21
Donnerstag, 25. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

48. HYPOMEETING
27./28. MAI
STADION MÖSLE

GÖTZIS
Götzis ist bereit für die Weltklasse des Leichtathletik-Mehrkampfs. Zum 48. Mal stehen die besten Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer im Mösle Stadion am Start und die Leichtathletik-Welt blickt für ein Wochenende nach Götzis. Seihen Sie dabei und erleben Sie die Besten der Welt live und hautnah!

HOHENEHMS
Bezirksmusikfest Hohenems 2023!
Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai 2023, alle Infos auf www.bockufmusig.at

ALTACH
Die Gemeinde lädt zum 16. Gartenmarkt am Dorfplatz. Bezaubernde Inspirationen für Haus und Garten.
Sonntag, 28. Mai 2023, 9 – 18 Uhr, Dorfplatz

KOBLACH
Kostenlose Kleidertauschparty und auch das Reparaturcafé-Team ist vor Ort.
Freitag, 26. Mai 2023, ab 15 Uhr, Vorplatz DorfMitte

MÄDER
Internationales Schülerringerturnier (Freistil) des Union Ringerclubs Mäder.
Samstag, 27. Mai 2023, ab 11.30 Uhr, Turnhalle ÖKO-Mittelschule

LEICHTATHLETIK WELTKLASSE

HYPO MEETING 2023
GÖTZIS/VORARLBERG

SEI HAUTNAH DABEI.
AM 27/28 MAI IN GÖTZIS

MEETING-GOETZIS.AT

ZEITPLAN
bit.ly/hmg-timetable-23

ANREISE MIT ZUG & BUS
bit.ly/goetzis-anreise

© FOTO: MANFRED OBERHAUSER

HYPO VORARLBERG
Götzis Marktgemeinde
sportlich spitze Vorarlberg
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
ORF
OMEGA
ROBOTUNITS
vkw
WORLD ATHLETICS COMPETITION HERITAGE SITE
WORLD ATHLETICS GOLD LEVEL WORLD COMBINED EVENTS SPORTS

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	25
Altach	Seite	38
Koblach	Seite	46
Mäder	Seite	54
Anzeigen	Seite	63
Kleinanzeigen	Seite	85

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Oberhauser

EDITORIAL

Liebe Hypomeeting-Familie!
Zum 48. Mal treffen sich die weltbesten Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen im zwischenzeitig weltberühmten Mösle-Stadion. Teilnehmer:innen aus über 20 Nationen werden um die Siege beim Hypomeeting kämpfen. Dabei geht es auch um die Qualifikation für die heurige Weltmeisterschaft in Budapest und die Olympischen Spiele im nächsten Jahr in Paris.

Als Favorit im Zehnkampf gilt wieder Olympiasieger Damian Warner aus Kanada. Bei den Frauen sind mit Chiara Schuler und Isabel Posch erstmals in der Geschichte des Hypomeetings zwei Starterinnen aus Vorarlberg vertreten.

Das Organisationskomitee des Hypomeetings hat sich zum Ziel gesetzt, als erste Sportgroßveranstaltung Österreichs mit dem Umweltzeichen „Green Events“ ausgezeichnet zu werden. Dem einen oder anderen Stammbesucher des Meetings werden sicherlich kleine Änderungen auffallen. Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir deshalb unsere Zuschauer:innen und Volunteers um ihre Mitwirkung, wenn es darum geht, dass das Hypomeeting auch in diesem Bereich „Weltklasse“ werden will.

Eines der Erfolgsgeheimnisse unseres Meetings ist der außergewöhnliche und unbezahlbare Einsatz aller freiwilligen Helfer:innen. Mit ihnen können wir diese sportliche Erfolgsgeschichte schreiben. Wir bedanken uns bei allen, die dies in der Vergangenheit, heuer und auch zukünftig möglich machen.

Ihnen allen wünsche ich spannende und emotionale Mehrkampf-Momente!
Alexandra Giesinger OK-Präsidentin

KALENDER

22. Woche

Sonnen-Aufgang 5.38 Uhr
Sonnen-Untergang 20.58 Uhr

Montag, 29. 5.
Pfingstmontag; Erwin, Bona, Kanon

Dienstag, 30. 5.
Ferdinand, Johanna von Arc, Reinhilde

Mittwoch, 31. 5.
Angela, Helmtrud, Aldo, Mechthild

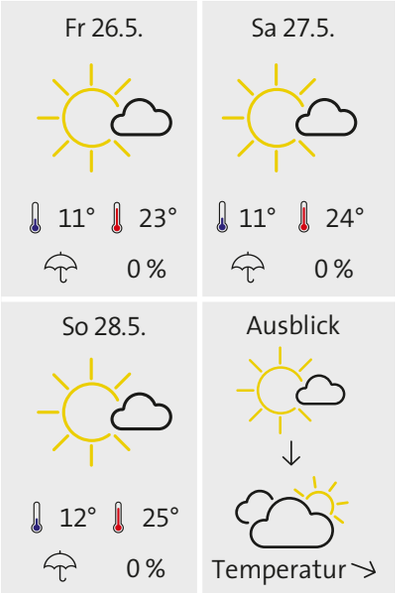
Donnerstag, 1. 6.
Justin, Konrad, Albert, Silke

Freitag, 2. 6.
Marcellinus u. Petrus, Armin, Erasmus

Samstag, 3. 6.
Karl Lwanga, Klothilde, Hildburg

Sonntag, 4. 6.
Christa, Walter, Franz, Sophia

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 3. Juni. Obst- und Safttage; Nagelpflege; Gesichtspackung; Einkochen; Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag 27. Mai 2023
Sonntag 28. Mai 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag 29. Mai 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 27. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 28. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Montag, 29. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 26. Mai 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 30. Mai 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 31. Mai 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 1. Juni 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:
Dr. Joachim Hechenberger 26. 5. bis 2. 6.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Werner Feuerstein bis 26. 5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 27. Mai 2023
Sonntag, 28. Mai 2023
Montag, 29. Mai 2023
Dr. Andrea Foidl
Dornbirn, Grabenweg 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 27. Mai 2023
Sonntag, 28. Mai 2023
Montag, 29. Mai 2023
Aktuell kein Notdienst

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 25. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 und
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Freitag, 26. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

Samstag, 27. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Sonntag, 28. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke “Zum heiligen Nikolaus”, Altach, Achstraße 22a

Montag, 29. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Dienstag, 30. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 31. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Donnerstag, 1. Juni 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 27. Mai
Sonntag, 28. Mai
Montag, 29. Mai
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 28. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

Montag, 29. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBLACH
MÄDER

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

HOHENEMS
Inspiriert!

Fahrradkurs für Frauen

Bayanlar için bisiklet sürme kursu

دروس للنساء لتعلّم سياقةالدراجة الهوائية

Die Region amKumma und die Stadt Hohenems laden alle Frauen ein, in der Gruppe und mit professioneller Begleitung das Fahrradfahren zu lernen. Im Kurs können Frauen

- das Fahrradfahren erlernen und durch vielfältige Übungen Sicherheit erlangen.
- die gültigen Verkehrsregeln kennenlernen.
- etwas über die Technik des Fahrrades erfahren (Bremsen, Licht, Reflektoren, ...).
- sich bewusst machen, welche Schutzmaßnahmen wichtig sind (Helm, Bekleidung, usw.).

WANN: Mittwoch, 07.06.23
Freitag, 09.06.23
Montag, 12.06.23
Mittwoch, 14.06.23
Donnerstag, 15.06.23

UHRZEIT: 17 – 19 Uhr

WO: Hof der Feuerwehr/Bauhof Altach
Florianiweg 1, 6844 Altach
Bushaltestelle Feuerwehr, Linie 302

TEILNAHME-GEBÜHR: € 20
inkl. 5 Einheiten & 1 Fahrradhelm

Anmeldung in der Gemeinde Altach bei Sandra Nachbaur unter 05576/7178-132 oder sandra.nachbaur@altach.at

Weitere Infos auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin aus Altach unter 0664/1132065 oder silvia@wagner.black

- Eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.
  Es stehen auch Übungsfahrräder zur Verfügung.
- Sportliche Kleidung und gutes Schuhwerk sind erwünscht.
- **Übungen auf freiwilliger Basis und auf eigene Gefahr!**
- **Max. Teilnehmerzahl beträgt 12 Frauen.**
  Es besteht die Möglichkeit für Frauen, die schon einen Fahrradkurs gemacht haben, an einem Abend die Kenntnisse um € 5,-- aufzufrischen.
  Bitte telefonisch Kontakt mit Silvia Wagner (0664/113 2065) aufnehmen.

Quelle: Land Vorarlberg

UMWELT/MINT

BAUE DEIN EIGENES E-MOBIL

Die MINT-Region Vorderland/amKumma vergibt über die Bürgerservicestellen der Marktgemeinden Götzis und Rankweil 50 Solarmobil-Bausätze an junge Bastler. Die Mini-Solarmobile treten am Samstag, dem 17. Juni 2023, ab 10 Uhr beim großen Rennen am Marktplatz in Rankweil gegeneinander an.
Solarstrom ist nachhaltig und hat richtig viel Power. Durch den Bau eines solarbetriebenen Modelautos lernt man viel über diese Antriebstechnik und kann dabei auch richtig kreativ sein.
Gesucht sind Tüftler und Konstrukteure, Buben wie Mädchen, die Spaß am Basteln haben und den Nervenkitzel am Rennen suchen.
Zeit, Leidenschaft und Kreativität bringen die Entwickler und Konstrukteure selber mit.
Jedes teilnehmende Team bekommt im Vorfeld ein identisches Set aus Solarzelle, Elektromotor, Ritzel und Zahnrad für 20 Euro. Aus den Komponenten entstehen einzigartige Solarfahrzeuge, die am Wettbewerbstag auf der Teststrecke gegeneinander antreten.
Dank der Unterstützung durch die illwerke/vkw bekommen die Teams, die beim Rennen an den Start gehen, die Bausatz-Gebühr rückerstattet.
Das Team mit dem schnellsten Rennwagen gewinnt. Außerdem gibt es einen Kreativpreis für das außergewöhnlichste Fahrzeug.
Um allen die zu Hause keine Möglichkeit haben, sich optimal auf das Solarmobil-Rennen am Samstag, dem 17. Juni, vorzubereiten, findet am Freitag, 2. Juni 2023, in der HTL Rankweil von

16 bis 18 Uhr ein Baunachmittag mit den Mini-Solar-Mobilen statt. Der Termin von 14 bis 16 Uhr ist bereits ausgebucht! Teilnehmen können alle ab acht Jahren, wenn möglich in Begleitung (Elternteil, Großeltern, Lehrpersonen). Eine Anmeldung ist über www.mint-vk.at/anmeldung oder Tel. 05522/405-1125 erforderlich.

MOBILITÄT/E5

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Annelies Obkircher aus Mäder freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.

Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Maria Gugele aus Mäder belohnt.

Melanie Rothmund aus Koblach freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.

Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Karin Langer belohnt.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

„Vorarlberg radelt zur Arbeit“
Insgesamt zehn Tage (oder mehr) im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit radeln, so lautet die Vorgabe. Wer dies schafft, nimmt an der Verlosung von verschiedenen Preisen teil. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren findet die Aktion in ganz Österreich statt. Als „Österreich radelt“ ein brandneues Geero 2+ City E-Bike sowie drei praktische Vello Falträder.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!
Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.
Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.

SICHERHEIT

KOHLENMONOXID – SICHER BEIM CAMPEN UND IN DER BERGHÜTTE

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Damit der Urlaub nicht getrübt wird, gilt es einige Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen zu treffen.
Denn gerade im Wohnwagen, im Wohnmobil oder in Ferienhütten ist das Thema Kochen und Heizen mit Vorsicht zu genießen. Kohlenstoffmonoxid ist ein Atemgift, das man nicht riecht, schmeckt und sieht. Es kann sich unbemerkt in geschlossenen Räumen ansammeln und innerhalb kürzester Zeit zum Tode führen.

Wie entsteht Kohlenmonoxid und wann besteht Gefahr?
Es entsteht bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen von kohlenstoffhaltigen Substanzen (z. B. Holz, Öl, Erdgas) ohne genügend Sauerstoff. Gefährlich wird es für uns aber nur in geschlossenen Räumen. Zusätzlich ist zu bedenken, dass man keine direkten Berührungspunkte haben muss, um gefährdet zu sein, da Gase auch Wände und Decken ungehindert durchdringen können.

Präventionsmaßnahmen im Sommerurlaub (Wohnwagen, Wohnmobil, Berghütten usw.)
- Verwende den Herd im Wohnwagen keinesfalls als Heizung.
- Vergiss nicht regelmäßig zu lüften (vor allem beim Kochen)!
- Achte auf die Farbe der Flamme: Sobald der Gasherd die gewünschte Temperatur erreicht hat, sollte die Flamme blau sein! Falls der Ofen oder der Gasherd eine gelbe Flamme erzeugt, bedeutet das meist, dass keine ordnungsgemäße Verbrennung stattfindet und somit ein erhöhtes Risiko für überschüssiges CO besteht (in diesem Fall Gasherd sofort abstellen und Fachpersonal kontaktieren).
- Denk beim Heizen regelmäßig ans Stoßlüften (auch wenn es widersprüchlich klingt)!
- Abgasabfuhr kontrollieren: Eingebaute Gaskocher in Wohnwagen und Wohnmobilen sind im Allgemeinen sicherer als freistehende Campingkocher. Die Verbrennung dieser Öfen findet in einem geschlossenen Raum statt und sie haben einen Rauchabzug. Dieser Rauchabzug muss regelmäßig geprüft werden. Du findest ihn normalerweise im Schrank über dem Herd. Prüfe, ob der Rauchabzug senkrecht hängt und keine Knicke aufweist. Prüfe auch, ob das Ende des Abzugs frei und sauber ist.
- Die regelmäßige Wartung aller Gasanlagen ist unumgänglich.
- CO-Melder installieren: Bei Fragen zur Installation stehen Fachbetriebe zur Verfügung, wie beispielsweise das Brandschutzteam Vorarlberg: www.brandschutzteam-vorarlberg.com

Weitere Informationen zum Thema Kohlenmonoxid auf www.sicheresvorarlberg.at

GESCHICHTE

GROSSES KINO IM ORF-LANDESFUNKHAUS VORARLBERG

Der ORF Vorarlberg hat am Abend des 15. Mai 2023 gemeinsam mit der Stadt Hohenems und der Marktgemeinde Lustenau zur Vorpremiere der TV-Dokumentation „Zahmer Wildbach – 100 Jahre Alpenrhein-Durchstich“ geladen.
Dafür wurde das ORF-Publikumsstudio in einen Kinosaal verwandelt. ORF-Landesdirektor Markus Klement begrüßte mit den Bürgermeistern Dieter Egger (Hohenems) und Kurt Fischer (Lustenau) zahlreiche Mitwirkende und Interessierte im ORF-Landesfunkhaus in Dornbirn.
ORF Vorarlberg-Redakteurin Bettina Prendergast begeisterte mit ihrem rund einstündigen Film die zahlreichen geladenen Gäste.

Vergangenheit und Zukunft rund um Alpenrhein
Die TV-Dokumentation beschäftigt sich damit, wie der Alpenrhein das Leben der Menschen in den vergangenen 100 Jahren dominiert und verändert hat. Der Film blickt auch in die Zukunft. Der Alpenrhein soll im Hinblick auf die Klimakrise noch sicherer und aus seinem starren Flussbett befreit werden.

Arbeiter haben jahrzehntelang geschuftet, damit der Alpenrhein im Schweizer St. Galler und Vorarlberger Rheintal so aussieht, wie wir ihn heute kennen. Zwölf-Stunden-Tage waren normal, Verpflegung und Lohn karg. Der Fluss hat so manchen findigen Rheintaler durch die Weltwirtschaftskrise gebracht, Schmuggeln war ein wichtiges Zusatzeinkommen für die Familien. Am Alpenrhein haben sich auch viele Dramen abgespielt. Noch heute erinnern Stelen an den Ufern daran, dass Juden im Zweiten Weltkrieg verzweifelt versucht haben, in die Schweiz zu gelangen.

v. l. Bgm. Dieter Egger, ORF-Landesdirektor Markus Klement, LR Christian Gantner, Bgm. Kurt Fischer (Foto: ORF)

Sendetermine in 3sat und ORF 2
Die TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg „Zahmer Wildbach – 100 Jahre Alpenrhein-Durchstich“ ist vor der Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 19. Juli 2023 um 9.30 Uhr in 3sat zu sehen.
Weiters wird der Film am 13. August 2023 in einer Kurzfassung um 18.25 Uhr in ORF 2 österreichweit gezeigt.

UMWELT

RE-USE – WIEDER VERWENDEN STATT WEGWERFEN. WEIL ES DIE UMWELT WERT IST!

Unter diesem Motto bietet die Umweltwoche eine Bühne für die vielfältigen Ideen und das Engagement der Vorarlberger.
Alle Veranstaltungen in der Woche vom 3. bis 11. Juni 2023 sind im Veranstaltungskalender der Umweltplattform „umweltv“ zu finden. Mitmachen ist ganz einfach – und immer noch möglich!

Ob Re-Use-Konzept, Bewusstseinskampagne, ob kleines oder großes Projekt: Jeder kann mitmachen und sich mit seinen Ideen in der Umweltwoche – und auch darüber hinaus – einbringen.

Facelifting für die Umweltwoche – spannendes Programm
„Die Umweltwoche bekommt ein neues Gesicht und präsentiert sich von ihrer kulturellen Seite“, erklärt Mäders Bürgermeister Rainer Siegele : „Wir als Vorarlberger Gemeindeverband sind in diesem Zusammenhang natürlich auch mit einem eigenen Projekt mit dabei: Das umweltVestival unterstreicht die Bedeutung der Umweltwoche und damit alle Umweltwochen-Events im Land. Das umweltVestival ist gedacht als Bühne für Partneraktionen wie unter anderem mit der carla Vorarlberg, der Landwirtschaftskammer oder der Stadtbibliothek Dornbirn. Außerdem soll die Bühne ein Blickpunkt sein, Publikum anlocken und ein zentraler Ort des Austauschs, der Vernetzung und der Unterhaltung sein.“

Traditionelles Format mit frischen Ideen
Neben dem genannten umweltVestival haben die Organisatoren um Projektleiter Matthias Hendrickx-Fischer vom Vorarlberger Gemeindeverband einen Openair-Kleidershop von „carla – Ein soziales Unternehmen der Caritas“, Modenschauen, das Poolbar-Style-Café, eine „Lebensmittel-sind-kostbar“-Show inklusive Probeverkostung, ein Openair-Kino und vieles mehr in petto.
Und das alles lässt sich von ganz Vorarlberg aus bestens mit dem ÖPNV erreichen und erkunden: Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Umweltwochenticket, um in der Umweltwoche ganz Vorarlberg mit dem ÖPNV erkunden zu können. Das Ticket gilt im Zeitraum vom 3. bis 11. Juni 2023 ab Kaufdatum sieben Tage lang im gesamten Verbundraum Vorarlbergs und kostet 16 Euro.
Familienpass-Inhaber machen mit einem einzelnen Umweltwochenticket um 16 Euro die ganze Familie mobil – sprich: Eltern bzw. andere im Familienpass eingetragene Erwachsene und Kinder.

Foto: Vorarlberger Gemeindeverband/Eva Rauch

Die Vorarlberger Umweltwoche 2023 auf einen Blick:
- Die Vorarlberger Umweltwoche 2023: 3. bis 11. Juni 2023
- Motto: Re-Use: Wieder verwenden statt wegwerfen. Weil es die Umwelt wert ist!
- Alle Veranstaltungen im Kalender auf www.umweltv.at/veranstaltungen
- Tue Gutes und sprich darüber: Posten auf Social Media mit #umweltv #vlbggv #reuse und #umweltwoche2023
- VVV-Umweltwochenticket: Für 16 Euro sieben Tage lang öffentlich in Vorarlberg unteregs.

UMWELT

ABFÄLLE BITTE SAUBER ENTSORGEN!

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Verpackungen sauber, aber jedenfalls entleert und ohne Inhalt in die Altstoffcontainer entsorgt werden sollten.
Daher wird auch gebeten, leicht entnehmbare Verschlüsse beim Glas bitte abzunehmen und getrennt in die jeweiligen Behälter zu geben. Gerade in der anstehenden warmen Jahreszeit können so Verklebungen an den Behältern, unangenehmer Geruch und Insektenflug vermieden werden. Für Bienen sind zuckerhaltige Reste sogar gefährlich.

SOZIALES

DEESKALATION STATT ZWANG IN DER PSYCHIATRIE

Immer wieder sind Menschen mit psychischen Erkrankungen so tief in einer Krise, dass das Umfeld eine Gefährdung für den Erkrankten oder andere Personen befürchtet.
Obwohl einer Zwangseinweisung oft viele krisenhafte Wochen und Monate vorausgehen, fehlt es meist an Wissen, Unterstützung und Bereitschaft, um diese und eine damit verbundene Unterbringung anders erleben bzw. sogar vermeiden zu können. Wird die Polizei gerufen, plagen sich die Beteiligten manchmal noch jahrelang mit schlechtem Gewissen und Schuldgefühlen. Zudem werden Angehörige oft nicht über eine (vorzeitige) Entlassung vom Krankenhaus informiert und in klärende Gespräche eingebunden.

Miteinander statt gegeneinander
Wünsche an Krankenhauspersonal, Berater und Therapeuten, um entlastend zu begleiten und in der erlebten „Katastrophe“ aufgefangen zu werden, sind möglicherweise dort gar nicht bekannt oder aus Zeit- und anderen Gründen unerfüllt. Dennoch gibt es auch gelungene Deeskalationsgespräche, die Bereitschaft rechtzeitig und ohne Zwang ins Krankenhaus zu gehen und Wege, die zu Vertrauen, Hoffnung und Gelingen auch ohne Unterbringung führen können.

Trialog
Wann: Dienstag, 6. Juni 2023, 18.30 – 20 Uhr, online

Im Trialog steht folgende Frage im Mittelpunkt: „Wo und wie kann Deeskalation und gutes Miteinander gelingen?“
Im Trialog im Gespräch sind:
- Mario Leitgeber (Beratungsstelle „omnibus“, Experte aus eigener Erfahrung bei psychischer Erkrankung)
- Ulrike Längle (langjährige Angehörige, Verein „hpe – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter“)
- Petra Steger-Adami (Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin)
- Pascale Roux (Psychotherapeutin und Hochschullehrerin an der FH Vorarlberg)

Nach Ihrer Anmeldung unter E-Mail ulrike.laengle@hpe.at bis Montag, 5. Juni 2023, erhalten Sie den Zoom-Link für die Veranstaltung.

SPORT

GRENZÜBERSCHREITENDER ORIENTIERUNGSLAUF AM RHEIN

Orientierungslauf (kurz OL) ist die ideale Kombination von körperlicher und geistiger Leistung. Die Faszinationen dieser Sportart sind das selbständige Planen und Finden von Routen, das Erfolgserlebnis beim Anlaufen eines Postens und das Naturerlebnis.

Im Rahmen des 100-jährigen Rheindurchstichs wird am Samstag, dem 3. Juni 2023, ein Orientierungslauf veranstaltet. Der Start erfolgt um 14 Uhr beim Fahrmaadhof Britschgi (Fahrmaadstrasse 16) in Diepoldsau.

An Orientierungsläufen werden Kontrollpunkte im Gelände, markiert durch rot-weiße Flaggen, angelaufen. Für diesen Zweck werden spezielle OL-Karten hergestellt, welche das Gelände detailreicher als übliche Karten darstellen und unter anderem sogar die Dichte der Vegetation abbilden. OL wird vorwiegend als Einzelsport betrieben, aber auch Wettbewerbe für Gruppen oder Staffeln, solche in der Nacht, mit dem Bike oder auf Skiern werden durchgeführt. Der Ausdauersport, der ursprünglich vorwiegend im Wald ausgetragen wurde, wird in jüngerer Zeit auch in urbanem Gelände durchgeführt, dort meist mit kürzeren Distanzen. Eine typische OL-Bahn besteht aus dem Start, einer Serie von Kontrollposten und dem Ziel. Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Zur Kontrolle quittieren die Teilnehmenden jeden Posten mit einem elektronischen Badge. Beim Orientierungslauf am 3. Juni 2023 wird grenzüberschreitend im Gebiet des Alten Rheins gelaufen. Für die Teilnehmer stehen drei verschiedene Strecken über 2,5, 3,5 oder 4,5 Kilometer zur Auswahl. Der Lauf kann einzeln oder in Teams / Familien absolviert werden. Pro Strecke wird eine Rangliste erstellt. Mehrfachstarts sind möglich. Die Teilnahme ist gratis und die Anmeldung erfolgt direkt vor dem Start.

100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich
Die sieben Anrainergemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau feiern das 100-Jahr-Jubiläum des Diepoldsauer Rheindurchstichs dieses Jahr. Der „Verein 100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ veranstaltet über das ganze Jahr vielfältige Aktivitäten.
Weitere Infos zum Programm unter www.100jahre-rheindurchstich.com

GEMEINDE

GROSSE INVESTITIONEN PRÄGEN DAS JAHRESERGEBNIS 2022

Große Investitionen in der Höhe von rund 10 Millionen Euro prägten das vergangene Rechnungsjahr der Gemeinde Altach. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Altach mit einem Nettoüberschuss von 2,061 Mio. Euro wurde bei der Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 16. Mai 2023, einstimmigbeschlossen.

Der Rechnungsabschluss gliedert sich auch für das Jahr 2022 wieder in einen Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt. Während beim Finanzierungshaushalt 1,949 Mio. Euro mehr aus- als einbezahlt wurden, konnten beim Ergebnishaushalt Mehrerträge von 1,344 Mio. Euro verzeichnet werden. Insgesamt hatte die Gemeinde Altach im Kalenderjahr 2022 im Finanzierungshaushalt Einzahlungen in der Höhe von 23,411 Mio. Euro zu verzeichnen. Demgegenüber standen Auszahlungen in der Höhe von 25,359 Mio. Euro.

Die höheren Auszahlungen von 1,949 Mio. Euro ließen die Liquidität von 3,063 Mio. Euro auf 1,200 Mio. Euro sinken. Der Voranschlag von 35,113 Mio. Euro wurde deutlich unterschritten. Jahresverschiebungen von Investitionen, Förderungen und Darlehensaufnahmen, wie für die Renaturierung des Emmebachs oder für das Kinderhaus Kreuzfeld waren dafür hauptverantwortlich.

Bei den Einzahlungen schlugen sich die Ertragsanteile und strukturstärkenden Bedarfszuweisungen positiv im Finanzierungshaushalt nieder. Sie erhöhten sich im Vergleich zum Voranschlag um ca. 1 Mio. Euro und betrugen im Jahr 2022 8,998 Mio. Euro. Diverse Bundes- und Landesbeiträge zum Beispiel für die Renaturierung des Emmebachs (1,673 Mio. Euro), für das Kinderhaus Kreuzfeld (402.000 Euro) oder über das kommunale Investitionsgesetz 2020 machten einen wichtigen Teil der Einzahlungen aus.

Bei den Gemeindesteuern (primär Kommunal- und Grundsteuer) konnte die Gemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr höhere Einzahlungen verzeichnen. Hier flossen etwas mehr als 2,075 Mio. Euro in die Gemeindekassa. Erfreulich war die Entwicklung der frei verfügbaren Mittel – der Nettoüberschuss betrug 2,061 Mio. Euro. Der Verschuldungsgrad lag bei 42,67%.

Insgesamt erhöhte sich aber auch der Schuldenstand von 21,33 Mio. Euro in den vergangenen 12 Monaten auf 23,33 Mio. Euro. Dem gegenüber stehen Investitionen in der Höhe von 9,81 Mio. Euro. Die Gemeinde investierte vor allem in die Errichtung des Kinderhauses Kreuzfeld (3,225 Mio. Euro), das Betreute Wohnen im Friedrichsfeld (1,753 Mio. Euro), die Errichtung des SCRA-Nachwuchscampus (1,717 Mio. Euro) sowie in die Renaturierung des Emmebachs (1,266 Mio. Euro).

Statement Bürgermeister Markus Giesinger:

„Wir freuen uns, dass es uns im vergangenen Jahr trotz schwieriger Umstände gelungen ist die frei verfügbaren Mittel auf dem hohen Niveau von über 2 Mio. Euro zu halten“, erklärt Bürgermeister Markus Giesinger und verweist gleichzeitig auf zahlreiche Großprojekte und finanzielle Herausforderungen für die Gemeinde. „Im vergangenen Jahr wurden Investitionen in der Höhe von rund 10 Millionen Euro getätigt. Mit dem Kinderhaus Kreuzfeld, dem Betreuten Wohnen im Friedrichsfeld und dem SCRA-Nachwuchscampus investierte die Gemeinde Altach auch im vergangenen Jahr eine beträchtliche Summe in den Ausbau unserer Infrastruktur. Damit wurden wichtige Zukunftsprojekte für unsere Bevölkerung umgesetzt und auch zusätzliches Vermögen geschaffen. Profitieren werden alle davon - vom Kleinkind bis zu den Senioren.“

Sinkende Einnahmen bei den Ertragsanteilen, neue Aufgaben und steigende Ausgaben stellen aber die Gemeinde Altach vor große Herausforderungen: „Auch in den kommenden Jahren ist ein sorgsamer Umgang mit den Finanzen von größter Bedeutung, damit wir die bevorstehenden Projekte, wie die Entwicklung des Ortszentrums, Neugestaltung des Riedle oder das junge Wohnen im Kreuzfeld, umsetzen können“, erklärt Giesinger.

GELUNGENE PREMIERE VON ALTACH MACHT FIT … MIT ANNETTE

Der Sportausschuss der Gemeinde Altach möchte die Bevölkerung regelmäßig zur Bewegung animieren und lädt gemeinsam mit der Wanderführerin Annette Zerlauth zu geführten Wanderungen ein. Am Mittwoch, dem 17. Mai 2023 fand die Auftaktveranstaltung mit ca. 7,5 km und 220 Höhenmeter auf den Schwefelberg statt.
Mit 20 Teilnehmern startete die Gruppe vom Bahnhof Altach aus Richtung Hohenems. Das Wetter spielte nach vielen Regentagen mit und die Wanderung konnte im trockenen durchgeführt werden. Nach einem kurzen Stopp beim „inoffiziellen Grenzstein“ von Ober- und Unterland ging es weiter zum jüdischen Friedhof. Die Besichtigung der Grabsteine war sehr interessant und Käthe Martin konnte den Teilnehmern auch noch einige geschichtliche Eckpunkte erzählen. Danach begutachtete die Wandergruppe aus Altach noch den Schwefelbadbrunnen.
Auf dem Weg zum Bodner kamen die Teilnehmer beim „Mähh und Summ Biohof“ vorbei, wo Eigentümer Toni spontan einige Einblicke über die Führung des Biobauernhofes gab. Dazu offerierte er ein selbstgebranntes Schnäpsli. Auf dem Weg zum Bodner zeigte Käthe Martin der Gruppe einen alten Tanzsaal, den viele noch nicht kannten. Die Hirsche und Rehe waren wunderschön anzusehen und sehr zutraulich. Angekommen im Schwefelberg fanden schon viele interessante Unterhaltungen statt. Zudem wurden die Wanderer aus Altach von zwei Musikanten überrascht, die einige Lieder spielten. Um 17.00 Uhr machten sich alle auf den Heimweg und waren um 17.30 Uhr wieder beim Bahnhof Altach. Die Veranstaltung ist sehr gut bei allen Teilnehmern angekommen und der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung war deutlich zu hören. Danke allen Teilnehmern sowie dem Sportausschuss, speziell Annette Zerlauth.

Veranstaltungen

bis Mi, 31. Mai
Bibliothek Altach
„Spiele-Rallye“
Abwechslung im Spielemonat Mai
Bibliothek, zu den Öffnungszeiten

Fr, 26. Mai
Theaterkreis Altach
„Finklinggs“
Konzert
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 27. Mai
Galerie im Kies
„Ausstellung Gabriela Spector (CH)“
Skulpturen & Gemälde
Galerie im Kies, 13.00 bis 17.00 Uhr

Sa, 27. Mai
CASHPOINT SCR Altach
„Livekonzert mit Two Tube“
direkt im Anschluss ans Derby
CASHPOINT Arena, 19.00 Uhr

So, 28. Mai
Gemeinde Altach
„Markt am Dorfplatz“
Dorfplatz, 09.00 bis 18.00 Uhr

So, 28. Mai
Galerie im Kies
„Ausstellung Gabriela Spector (CH)“
Skulpturen & Gemälde
Galerie im Kies, 11.00 bis 17.00 Uhr

So, 28. Mai
Pfarre Altach
„Altacher Soireen - Psalmen Davids“
Pfarrzentrum, 18.00 Uhr

Mo, 29. Mai
CASHPOINT SCR Altach
„SCRA Flohmarkt“
Cashpoint Arena, 08.00 Uhr

Mo, 29. Mai
Galerie im Kies
„Ausstellung Gabriela Spector (CH)“
Skulpturen & Gemälde
Galerie im Kies, 11.00 bis 17.00 Uhr

Di, 30. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 31. Mai
Obst- und Gartenbauverein
„Marille pinzieren, Pfirsich auslichten“
Vereinsschöpfle im Bofel , 18.30 Uhr

Fr, 2. Juni
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt“
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

GEMEINDE

GARTENMARKT AM DORFPLATZ

Bereits zum 16. Mal lädt Organisatorin Reli Peter am Sonntag, den 28. Mai, von 9.00 bis 18.00 Uhr zum traditionellen Gartenmarkt am Dorfplatz.
Zahlreiche heimische Aussteller werden in diesem Jahr wieder ihre hochwertigen Arbeiten präsentieren und verkaufen. Geboten wird Dekoratives für Haus und Garten, Livemusik mit den „Gsiberg Drei“ und auch das Schaubrennen des Obst- und Gartenbauvereins. Zudem steht auch für die Kinder ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Clown „Pompo“, Go-Kart-Bahn, Zügle fahren und basteln auf dem Programm. Aufgrund des Marktes kommt es wieder zu Straßensperren bzw. Umleitungen. So wird die Gemeindestraße Berkmannweg (samt Parkplatz) entlang des Friedhofes bis zum Kindergarten von Sa, 27. Mai 12 Uhr bis So, 28. Mai 20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Das Gasthaus zum Rößle hat nach seiner Erbauung 1757 noch etliche gute Jahre erlebt, bis die Transitroute durch Bauern Ende des 18. Jahrhunderts von der neuen Staatsstraße Dornbirn-Hohenems-Schwefel-Götzis abgelöst wurde. Der Rößleweg wurde im Jahre 1970 in den Straßenbenennungsplan der Gemeinde Altach aufgenommen.
Das Rößle ist ein origineller Rheintal-Blockbau mit Ochsenblutanstrich, aufgemalten Reitern, Steinböcken und dem Monogramm Christi. Das Haus wurde mit schweizerischen Fensterbändern, Klebedächern und Butzenscheiben gefertigt. Es ist ein damit ein herzeigbares Schmuckstück unserer Dorfgeschichte und harrt seiner Revitalisierung. Denn 1963 wurde der Gastbetrieb eingestellt. Seit 1964 steht das Haus unter Denkmalschutz.

JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT

Am 30. April feierte das Ehepaar Aurelia und Hubert Peter, wohnhaft Altweg 4, das Fest der Goldenen Hochzeit.
Seit dem Jahr 1973 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Bürgermeister Markus Giesinger mit Aurelia und Hubert Peter

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM KIES

Mit der Vernissage von Künstlerin Gabriela Spector startete vergangene Woche die neue Ausstellung in der Galerie im Kies. Bis einschließlich Pfingstmontag sind die Kunstwerke noch zu besichtigen.

Die aus Argentinien stammende Künstlerin stellt ihre Skulpturen und Gemälde in der atemberaubenden Atmosphäre zur Schau. Ebenso spannend und auch informativ war die Vorstellung des neuen Buches über die Galerie im Kies. Hunderte Fotos und zahlreiche Künstler erzählen die Geschichte über diese einzigartige Kunstausstellung im Kieswerk. Die zahlreichen Besucher der Vernissage ließen sich von den eindrucksvollen Kunstwerken und dem einmaligen Ambiente am Alten Rhein inspirieren und konnten dabei zahlreiche Kunsteinblicke sammeln. Die Ausstellung von Gabriela Spector ist noch bis einschließlich kommendem Montag in der Galerie im Kies zu besichtigen.

Galerie im Kies
Ausstellung Gabriela Spector
Samstag – 13 bis 17 Uhr
Sonntag – 11 bis 17 Uhr
Pfingstmontag – 11 bis 17 Uhr

VEREINE

OGV ALTACH ZU GAST BEIM KREATIVMARKT AM DORFPLATZ

Am Sonntag, den 28. Mai 2023, sorgt der Altacher Obst- und Gartenbauverein ab 9.00 Uhr mit einem Info- und Bewirtungsstand neben der Bibliothek für Abwechslung beim Altacher Markt am Dorfplatz.

„Wir freuen uns ganz besonders, uns und unser Wirken einem breiten, naturverbundenen Publikum präsentieren zu können, denn an unserem Stand erwartet die Besucher einiges“, verspricht Obmann Herbert Wehinger, und Vize-Obmann Josef Giesinger fügt hinzu „wir informieren über unsere umfangreichen Kurse, die übrigens auch Nichtmitgliedern offenstehen und kostenlos(!) sind“. Möchten Sie die Geheimnisse des Schnapsbrennens erfahren? Walter Sabata erklärt während des Schaubrennens wie aus einer Obstmaische Hochprozentiges aus der kupfernen Brennblase entsteht. Wer aber während des Marktrundganges auch eine Pause einlegen und sich stärken möchte, die Getränkekarte der Vereins-Eigenerzeugnisse liest sich so: verschiedene Edelbrände, feine Liköre, Cherry-Sprizz der leckere Sommercocktail, oder wie wäre es mit einem Krügerl spritzigem Apfelmost den Durst zu stillen? Das hört sich doch gut an.

VEREINE

GEMEINSAM SICHER IN DEN BESTEN JAHREN

Eine erfreuliche Anzahl an Interessierten fand sich neulich auf Einladung von „zemmahALTA“ im KOM ein, um den Ausführungen von Inspektor Gerhard Bargetz zu folgen.

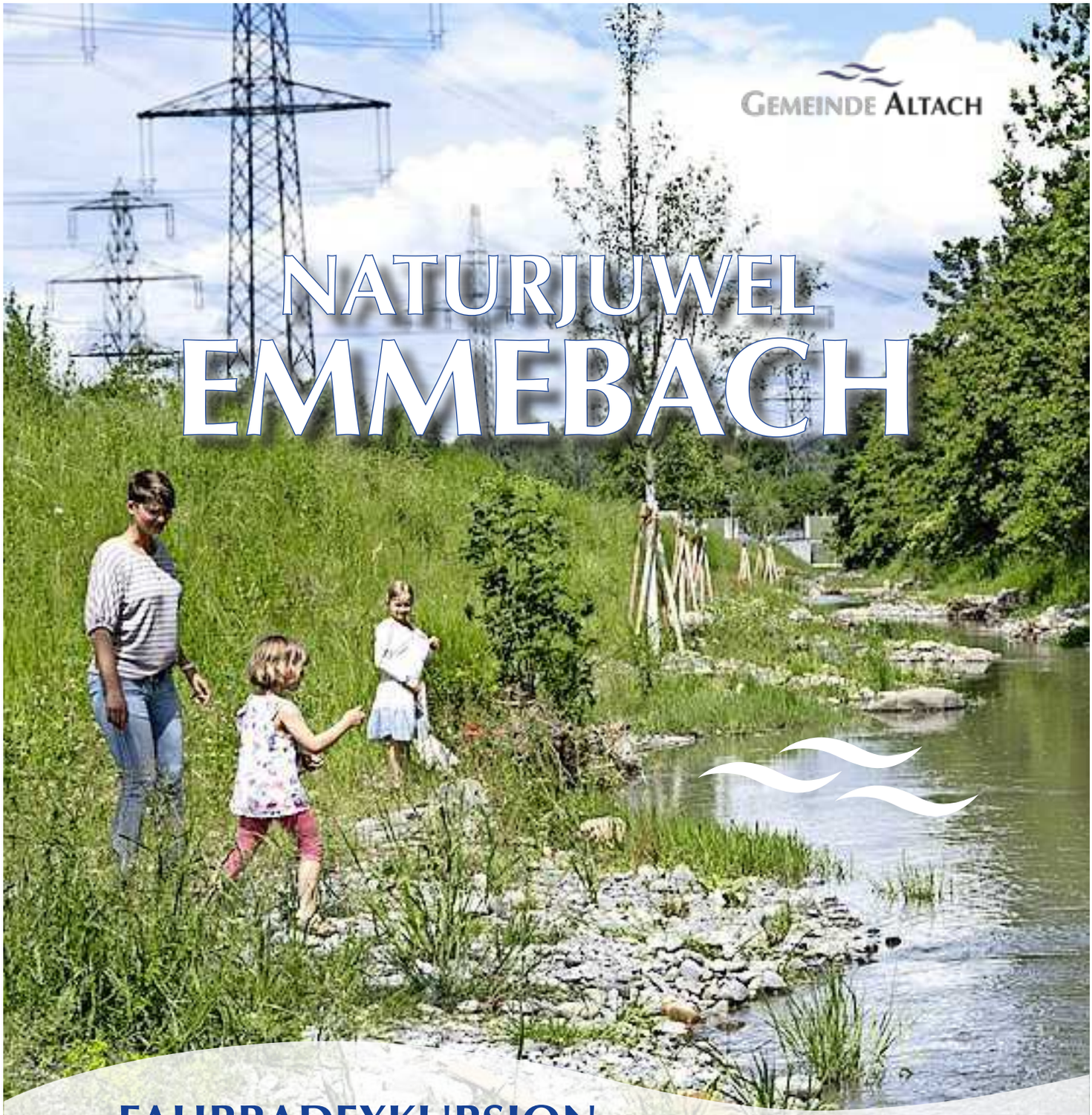
Gerhard Bargetz ist als Sicherheitskoordinator der Landespolizeidirektion Vorarlberg für die Seniorenprävention zuständig. In seinem Vortrag zeigte er auf, welche Formen von Kriminalität schon bisher und vor allem in letzter Zeit aufgetreten sind. Es war eine breite Palette, die da den überwiegend älteren Zuhörern vor Augen geführt wurde: Von „falschen Polizisten“ oder „falschen Handwerkern“, die sich durch irgendwelche „schwindligen“ Vorwände Zugang in Wohnungen verschaffen, bis hin zu sich per Telefon oder E-Mail von weit her sich meldenden falschen Enkeln oder Neffen, die sich Geld oder andere Vermögenswerte zu erschwindeln versuchen. Nicht zuletzt wies Inspektor Bargetz auf Tricks hin, die einen beim Einkaufen um die Geldbörse bringen können. Es blieb jedoch nicht nur bei diesen Beispielen. Dem Anliegen des Vortrags – der Prävention v.a. der Senioren – entsprechend gab der Referent auch zahlreiche Tipps, wie man sich im Alltag vor solchen Ereignissen schützen kann. „Gesundes Misstrauen“ und die Vorsicht vor dem gedrängt werden zu raschen Entscheidungen sind dabei ebenso wichtig wie Aufmerksamkeit beim Bezahlen und Einpacken von Einkäufen. In einschlägigen Prospekten, die auf den Polizeiposten aufliegen, kann man sich zudem weitere Hinweise finden. Übrigens: Der Polizeinotruf lautet übrigens 133.

VEREINE

FLOHMARKT DES SCR ALTACH

Am Pfingstmontag, den 29. Mai 2022 verwandelt sich die CASHPOINT Arena in Altach wieder in das "Flohmarkt-Mekka" Vorarlbergs.

Tausende Besucher aus dem In- und Ausland werden beim großen Freigelände-Flohmarkt erwartet. Alle kommen, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern, sich auszutauschen oder einfach um andere Menschen zu treffen. Aussteller aus der Schweiz, Deutschland und Österreich haben sich angekündigt und werden ihre Raritäten, Sammlerstücke oder auch ganz banale Alltagsgegenstände anbieten. Das Clubheim-Team mit Olli Jammerbund an der Spitze sorgt den ganzen Tag mit erfrischenden Getränken und Grillspezialitäten für das Wohl der Gäste. Geöffnet hat der Freigelände-Flohmarkt des SCR Altach am Pfingstmontag von 8.00 bis 16.00 Uhr.



FAHRRADEXKURSION

Dienstag, 6. Juni, 18.30 Uhr, SCRA-Nachwuchscampus

Die Renaturierung ist abgeschlossen. Beim Emmebach in Altach ist wieder Leben eingekehrt. Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche lädt die Gemeinde Altach zu einer geführten Fahrradexkursion entlang des umgestalteten Gewässers.

Experten:
Philipp Meusburger - Ökologische Baubegleitung
Jürgen Schmid - Bauamt Altach begleitet

Route:
SCRA-Nachwuchscampus bis Schleuse Rheinauen, anschließend Besuch im Radlergarten

ÜBERRASCHENDER ERFOLG FÜR DEN UTTC ALTACH

Keiner hatte es für möglich gehalten, die aktiven Tischtennis-Spieler des Teams Altach 3 haben es dennoch erreicht. Der UTTC Altach darf sich über den Meistertitel in der 1. Klasse freuen.

Ines Dünser, Stefan Schulz, die aushilfsstarke Maya Dünser, Manfred Marte und Falk Liebnitzky erkämpften sich den Meistertitel 2023 in ihrer Klasse. Das Geheimnis ihres Erfolges waren Willensstärke, Teamgeist und ständiges Training. Der UTTC Altach und die zahlreichen Sponsoren sind sehr stolz auf diese großartige Platzierung. Ein großes Dankeschön an den langjährigen Hauptsponsor Müller Wohnbau, die A-Sponsoren Ender Klimatechnik, Mathis Technik am Dach und Alphagate Automatisierungstechnik sowie der Gemeinde Altach.

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 27. Mai
15.00 Uhr Ministrantennachmittag
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 28. Mai, Pfingstsonntag
Lesung 1: Agp 2,1-11
Lesung 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13
Evangelium: Joh 20,19-23
10.15 Uhr Messfeier
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor St. Nikolaus
Missa in C - Spatzenmesse von W.A. Mozart, KV 220
“Anima Christi” von Marco Frisina
Solisten: Eva-Maria Heinzle, Sopran
Verena Bodem, Alt
Michael Nemetschke, Tenor
David Höfel, Bass
Ad-hoc Orchester
Orgel: Ingold Breuss
Leitung: Anita-Flurina Ströhle
Pfarrcafé im Pfarrsaal
18.00 Uhr Pfingstsoireen mit Psalmen Davids

Montag, 29. Mai, Pfingstmontag
Lesung 1: Apg 10,34-35.42-48a
Lesung 2: Eph 4,1b-6
Evangelium: Joh 15,26-16,3.12-15
8.00 Uhr Messfeier
10.00 Uhr Messfeier auf dem Kummenberg (nur bei guter Witterung!)
Musikalische Gestaltung:
Männerchor Frohsinn aus Koblach
Bei Schlechtwetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche Koblach um 10 Uhr gefeiert.
14.30 Uhr Priesterweihe von Diakon Gabriel Steiner, im Dom Feldkirch

Dienstag, 30. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
13.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
18.30 Uhr Taufgespräch, Sitzungszimmer 2

Mittwoch, 31. Mai
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Das Ewige Licht der Hoffnung in der Lourdeskapelle brennt diese Woche für Herrn Robert Ratz.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfr. Rainer Büchel
T 0676 83 240 81 34

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

Ausstellung Gottesbilder
Im Religionsunterricht der Mittelschule Altach haben sich die Kinder der 2c und 2d mit dem Thema Gottesbilder beschäftigt. Die Kunstwerke, die dabei entstanden sind, können Sie im Foyer der Pfarrkirche ab 2. Juni 2023 besichtigen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei. Religionslehrerin Christine Pfister

VEREINSANZEIGER

Altach50plus (ehemals Seniorenbund Altach)
Liebe Mitglieder, wir laden euch für Mittwoch, 7. Juni, zu einem interessanten Halbtagsausflug zum Schulmuseum nach Friedrichshafen ein. Jeder von uns hat eine Schule besucht und so werden bei der Führung durch die Geschichte der Schule vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert sicher viele Erinnerungen wach. Im Anschluss halten wir Einkehr in Meckenbeuren bei Biegger's Hopfenstube, wo wir bei einem Glas Rotem- oder Weißem Most auf der großzügigen Terrasse den Nachmittag ausklingen lassen und anschließend im Hofladen auch noch landwirtschaftliche Produkte aller Art erstehen können. Abfahrt GH Schwert 12.55 Uhr, Kirche Altach 13.00 Uhr, GH Hahn 13.05 Uhr. Kosten für Busfahrt und Führung, € 25,– (wird im Bus kassiert); Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Anmeldung bitte bei Vroni Fend bis Samstag, 3. Juni, T 0676 884 003 595. Weitere Infos auf unserer Homepage www.altach50plus.at

Altach50plus (ehemals Seniorenbund Altach)
Wir möchten euch am Freitag, 30. Juni 2023, 14.00 – 17.00 Uhr, zum 31. Landestreffen der Senioren von Vorarlberg50plus nach St. Gallenkirch einladen. Im Rahmen des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Bürgermusik St. Gallenkirch werden wir bei bester Bewirtung Gelegenheit haben, gemeinsam schöne Stunden im großen Festzelt zu genießen. Anmeldung bitte bei Vroni Fend bis 7. Juni. Bei entsprechender Teilnehmerzahl werden wir einen eigenen Bus organisieren. Weitere Infos unter www.mitdabei.at oder beim Obmann Hermann Begle, T 0650 8524005

ARBÖ Kummenbergregion
Ausflug ins Elsass mit Straßburg und Colmar vom 16. – 17. Sept. 2023. Preis/Pers. € 228,– Mitglieder € 218,–. Nähere Informationen und Anmeldung bei Lothar Riezler, Altach, T 0664 6583777

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Freitag, 18.30 Uhr 1b – SC Tisis; Samstag, 10.30 Uhr Juniors – SC Göfis, 17.00 Uhr 1.KM – Austria Lustenau (anschl. Live-Musik mit TwoTube)

CASHPOINT SCR Altach
Pfingst-Flohmarkt! Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 verwandelt sich die CASHPOINT-Arena in Altach wieder in das „Flohmarkt-Mekka" Vorarlbergs. Der traditionelle Freigelände-Flohmarkt des SC Rheindorf Altach geht auch heuer wieder zu Pfingsten über die Bühne. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland von 8.00 bis 16.00 Uhr ihre Waren präsentieren. Die Besucher erwartet die Atmosphäre eines ganz besonderen Marktes mit einer Fülle von originellen und günstigen Angeboten. Der Flohmarkt ist ganztägig bewirtet und der Eintritt ist selbstverständlich frei! Weitere Infos sind unter T 05523 52100 oder auf unserer Homepage unter https://www.scra.at/fans/flohmarkt erhältlich. Auf zahlreichen Besuch beim großen Flohmarkt bei der CASHPOINT-Arena freut sich der CASHPOINT SCR Altach!

Jahrgang 1976/77
Treffpunkt am 3. Juni um 13.00 Uhr beim Bahnhof in Altach. Kleine Wanderung mit Wegzehrung zur Jausenstation Schwefelberg. Für diejenigen die Nachkommen möchten, Treffpunkt um 18.30 Uhr im Grubwieser.
Anmeldung bitte unter: altacherjahrgaenger77und76@gmail.com

Kneipp Aktiv Club
Wir laden ein zur Tageswanderung auf dem Montafoner Talweg mit Martina Schuster am Mittwoch, 31. 5 .2023. Wir fahren mit der Bahn nach Schruns, weiter mit dem Bus bis Partenen und wandern entlang der Ill nach St. Gallenkirch, vorbei an Siedlungen und Streuwiesen, mit Blick auf die umliegenden Berge. Wanderzeit ca. 3,5 Stunden, 11,2 km (von 1056 m auf 836 m Seehöhe). Abfahrt Bahnhof Altach um 7.42 Uhr Richtung Bludenz. Voraussichtliche Rückkehr in Altach um 17.17 Uhr. Bitte Jause mitnehmen sowie Regenschutz und Wanderschuhe mit gutem Profil. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen: Auskünfte geben Martina Schuster T 0680 3322360 und Heidi Grafschafter T 0664 73755377.

Kneipp Aktiv Club
Wir beginnen wieder mit unseren Radtouren im Rheintal. Jeden Dienstag ab 6. Juni 2023, um 18.00 Uhr, ab Kirchplatz Altach. Dauer der Radtouren 1 ½ bis ca. 2 Stunden. Nur bei trockener Witterung. Die Männergymnastik mit Wilhelm Berger entfällt deshalb. Auskunft bei Wilhelm Berger T 05576 76596.

Obst- und Gartenbauverein
So 28. 5. 23 (Pfingstsonntag) "Kreativmarkt" am Dorfplatz. Der OGV-Altach bewirtet seine Gäste am Vereinsstand und freut sich auf ihren Besuch. Schaubrennen live mit Brenn-Experte Walter Sabata.
Mittwoch 31. 5. 23, 18.30 Uhr. Marille pinzieren, Pfirsich auslichten mit Helmut Carbonare. Treffpunkt OGV-Vereinsschöpfle.
Freitag 2. 6. 23, 18.30 Uhr. Reben-Sommerschnittkurs mit Helmut Carbonare. Treffpunkt OGV-Vereinsschöpfle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

ZemmahALTA - Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.